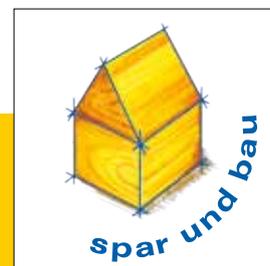


inside



Inhalt:

Vorwort 2

Neue spar und bau-Website ist online 2



1. Velberter Wohnungsbörse..... 3

Neues Objekt Am Stinder 2..... 4

Preisanpassung für Fernsehversorgung! 4



Münster sehen und erleben..... 5

Bau aktuell 6-7



Seniorenveranstaltungen 8-9

Wohnungseigentum..... 9

Interview: Kinderbetreuung 10

Preisrätsel..... 11

Service 12



Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser!

Sie halten die 13. Ausgabe unserer „inside“ in den Händen. Wir sehen darin alles andere als ein schlechtes Omen, ganz im Gegenteil: Unser Magazin hat sich etabliert, es wird gelesen, unsere Mitglieder und andere Empfänger warten bereits immer auf die neueste Ausgabe, das erfahren wir immer wieder und immer häufiger.

Auch in dieser Ausgabe berichten wir darüber, „was so los war“ im spar und bau. Natürlich steht unser Neubau Lortzingstraße im Focus, aber auch ein Zukauf wie der eines Mehrfamilienhauses Am Stinder erfolgt nicht jedes Jahr

und stellt eine Besonderheit dar. Unseren neuen Mietern ein herzliches Willkommen!

Unsere in diesem Jahr eingeführten Seniorenveranstaltungen wurden ein großer Erfolg und spornen uns für die Zukunft an. An dieser Stelle ein ausdrückliches Dankeschön an unseren Kooperationspartner Pflegedienst Lange, der hierfür seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

In 2009 wurde der spar und bau 110 Jahre jung. Wir haben dieses Jubiläum „im Stillen“ begangen, denn nächstes Jahr werden wir

das 111. Jubiläum feiern – diese „Schnapszahl“ ist für uns ein noch besserer Anlass zum Jubeln.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen, eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes, gesundes Neues Jahr.

Ihr

Klaus Jaeger

NEUE SPAR UND BAU-WEBSITE IST ONLINE

Endlich ist sie da und auch gut angelaufen – die neue Homepage des spar und bau im Internet. Insbesondere die neuen Funktionen werden genutzt, wie z.B. die Rubrik „Aktuelles“, in der wir fortlaufend über aktuelle Themen, Bauvorhaben und sonstige Neuigkeiten informieren.

Gerade im Zusammenhang mit dem Neubau Lortzingstraße hat sich gezeigt, daß die neue Homepage mit aktuellen Bildern und Neuigkeiten über den Baufortschritt gefragt ist und Kunden, die sich dort für eine neue Wohnung interessieren, bei der Orientierung hilft.

Wie finden Sie den neuen Internet-Auftritt des spar und bau? Schreiben/mailen Sie uns Ihre

(offene) Kritik oder machen Sie Vorschläge, was man zusätzlich oder anders machen könnte. Gibt es Dinge, die Sie gerne auf der Homepage nachlesen möchten und über die Sie keine Information gefunden haben? Ihre Anregungen helfen uns, die Seite für unsere interessierten Besucher noch aussagekräftiger und kundenorientierter zu machen.

Aktuell können wir seit dem Start der Homepage um die 1.000 Zugriffe monatlich feststellen. Das ist weit mehr, als wir erwartet hatten und gibt dem Projekt „Neue Website“ recht, denn das Internet ist mittlerweile tatsächlich auch für unsere Genossenschaft ein sehr stark genutztes Medium geworden.



Die Startseite der neuen Homepage



Ein Ausschnitt aus unserem Werbefilm



1. Velberter Wohnungsbörse war ein großer Erfolg

Viele Besucher auf der Wohnungsbörse

Zum ersten Mal fand im September 2009 auf dem Rathausvorplatz die „Velberter Wohnungsbörse“ statt. Diese Veranstaltung geht auf eine Initiative der vier großen Velberter Immobilienunternehmen unter dem gemeinsamen Namen „Wohnen in Velbert“ zurück – dies sind neben dem spar und bau die Baugenossenschaft Niederberg, die WOBAU und Sahle Wohnen.

Im Vorfeld der Wohnungsbörse konnten als weitere Teilnehmer neben Banken auch Bauträger und die Stadt Velbert gewonnen werden, so dass ein repräsentativer Querschnitt rund um die Themen Wohnen im Eigentum, Wohnen bei Genossenschaften, Wohnen zur Miete, Bebauungsplan Velbert, Finanzierungsmöglichkeiten, usw. zustande kam. Das Besucherinteresse an der Wohnungsbörse war

viel größer, als von sämtlichen Teilnehmern erwartet. Daher ist schon eine weitere Wohnungsbörse für das Jahr 2010 in Vorbereitung.

Zur Ankündigung wurden Plakate aufgehängt, Broschüren verteilt, ein Radiospot geschaltet etc., so dass die Veranstaltung neben dem eigentlichen Interesse für Grundstücke, Wohnungen und Häuser sicher auch aufgrund der starken Werbung und wegen des hervorragenden Sonnenwetters gut besucht war. In einer Vielzahl von Gesprächen konnten neue Bau-Projekte und aktuelle Vermietungen/Verkäufe vorgestellt bzw. Kontakte geknüpft werden. Begleitet wurde die Börse von Ständen mit Verpflegung und Getränken sowie Sitzgelegenheiten, so dass in jeder Beziehung auch für das leibliche Wohl gesorgt war.

Mehr über die Initiative „Wohnen in Velbert“, die daran beteiligten Unternehmen, aktuelle Woh-

nungsangebote usw. finden Sie im Internet unter **www.wohneninvelbert.de** auf einer eigenständigen Homepage. Ziel der Kampagne ist es, den Wohn- und Lebensstandort Velbert für Velberter und auswärtige Interessenten auf einem zentralen Immobilien- und Wohnportal vorzustellen und gleichzeitig einfache Kontaktmöglichkeiten zu den großen Immobilienanbietern und der Stadt Velbert zu liefern. Damit soll der Standort Velbert bekannter gemacht und als attraktiver Wohn- und Lebensstandort beworben werden. Unser Logo, der Autobahnwegweiser zum „Wohnen in Velbert“, schafft eine Verbindung zum geplanten Ausbau der A 44, durch den Velbert nach unserer Meinung zum Wohnen und Leben bei moderaten Preisen insbesondere für das Umland noch stärker an Bedeutung gewinnen wird.



Team und Stand des spar und bau bei der Wohnungsbörse (v.r.): Vorstand Klaus Jaeger, Architekt Ulrich Leschhorn und Leiter Wohnungswirtschaft Sven Karth



Jede Menge Beratungen am spar und bau-Stand



Neues Objekt Am Stinder 2

spar und bau hat ein Mehrfamilienhaus hinzu gekauft



Seit 01.12.2009 dürfen wir die Bewohner des Hauses Am Stinder 2 in Velbert als Mieter und Kunden der Spar- und Bauverein eG und damit im Kreise unserer Wohnungsbaugenossenchaft ganz herzlich begrüßen: „HERZLICH WILLKOMMEN!“

Seit Ende 2008 ist der spar und bau bereits als „Interimsverwalter“ für das Haus Am Stinder 2 tätig gewesen. Die Liegenschaft besteht aus insgesamt 11 Wohnungen, davon 9 noch öffentlich gefördert und 2 freifinanziert, zzgl. 6 Garagen.

Der frühere private Eigentümer war 2008 verstorben und das Gebäude damit in der Verwaltung einer großen regional Bank, die jedoch einen Immobiliendienst-

leister für die Betreuung vor Ort gesucht und im spar und bau gefunden hat.

Im Herbst 2009 konnte sich der spar und bau mit der Bank einigen, ihr das Haus abzukaufen und es damit nicht nur „provisorisch“ für den Eigentümer zu verwalten, sondern vollständig in die eigenständige genossenschaftliche Verwaltung und das Eigentum des spar und bau zu übernehmen. Zum 01.12.2009 wurde der Besitzübergang der Immobilie an den spar und bau wirksam, so daß für die Hausbewohner nunmehr auch Klarheit herrscht, wer für die Mietverwaltung, technische Probleme, usw. zuständig ist.

Wir hoffen mit unseren neuen Genossenschaftsmietern auf gute und erfolgreiche Zusammenarbeit sowie daß sie sich im Kreise des spar und bau wohlfühlen.

Preisanpassung für Fernsehversorgung



Zuerst die schlechte Nachricht: Verschiedene Kabelfernseher haben mit Hinweis auf gestiegene Lohnkosten und Energiepreise sowie erhöhte Preise für Signalbezüge und -lieferungen zum 01.01.2010 Preisanpassungen angekündigt. Die Preise für die Kabel-TV-Versorgung steigen landesweit gleichzeitig, z.B. beim Anbieter „Unitymedia“

(früher ISH) um immerhin 10 %. Und nun die gute Nachricht: Für die vom spar und bau verwalteten Genossenschaftshäuser (und die meisten WEG-Häuser mit Kabelanschluss über unseren Partner BMB) konnte eine Gebührenerhöhung von nur ca. 0,40 € monatlich je Anschluss verhandelt werden, also einer durchschnittlichen Erhöhung von nur ca. 4,3 % monatlich. Diese Erhöhungen entsprechen

den vertraglichen Anpassungsmöglichkeiten und wurden von uns detailliert auf korrekte Geltendmachung, die Vertragsgrundlagen und rechnerische Richtigkeit geprüft. Da die Erhöhung erst ab 01.01.2010 erfolgt, kommt es erstmalig mit der Betriebskostenabrechnung im Jahr 2011 zu einer Geltendmachung in den jährlichen Nebenkosten.



Münster sehen und erleben ! Betriebsausflug des spar und bau

Wie schon in früheren **INSIDE-Ausgaben**, möchten wir Ihnen auch dieses Mal wieder eine **schöne Empfehlung für einen Tages- oder Wochenendausflug geben. Der Betriebsausflug des spar und bau-Teams fand dieses Jahr nach Münster statt – ein Tag voller bemerkenswerter Eindrücke.**



westfälischen Metropole sowie der studentischen Atmosphäre bilden einen wundervollen Rahmen

Im Freilichtmuseum Mühlenhof

Münster ist in etwa 1 ½ Stunden Fahrt über die Autobahn gut und einfach zu erreichen. Im historischen Altstadt kern kann man die Architektur mehrerer Jahrhunderte bestaunen und sich vom Reiz der Stadt des „Westfälischen Friedens“ überzeugen. Der Marktplatz mit dem Dom, aber auch die vielen anderen Kirchen, die gemütlichen Gassen mit original erhaltenen oder wieder aufgebauten Bürger- und Handelshäusern, eine gepflegte Gastronomie und Zeugnisse der vielfältigen Vergangenheit dieser

für eine Städte-Kurzreise. Informationen über Münster und für Rundführungen erhalten Sie z.B. über www.stattreisen-muenster.de im Internet.
Unser Eindruck war nicht nur von städtebaulich interessanten Aspekten, sondern auch der hohen Lebensqualität dieser geschichtsträchtigen, charmanten Stadt geprägt. Zu Münster gehört zudem der Aasee, eine große Wasserfläche mit Wassersportmöglichkeiten und ufernaher Gastronomie, und das Freilichtmuseum Mühlenhof, ein Fachwerkdorf mit Mühle, Läden, alten Landwirtschaftsgeräten, einem Einblick in westfälisch-ländliches Leben früherer Jahrhunderte, usw. (Infos erhalten Sie z.B. unter www.muehlenhof-muenster.org im Internet). Und wer möchte, kann beispielsweise auch an Kutschfahrten durch Münster oder zum Mühlenhofmuseum teilnehmen.

Ganz oben: Der Münsteraner Dom

Oben links: Die Altstadt von Münster

Oben rechts: Das spar und bau-Team hatte viel Spaß





Lortzingstr. 4 – der Neubau wächst ...

Der Rohbau geht seinem Ende entgegen, die wichtigsten Folgegewerke sind vergeben, so dass der Baufortschritt auch in 2010 mit Riesenschritten vorangehen wird. Die Bezugsfertigstellung unseres Energiesparhauses haben wir für August 2010 vorgesehen.

Bereits jetzt führen wir eine Interessentenliste, auf der sich bereits viele Wohnungssuchende eingetragen haben. Wer also Interesse an einer der 12 Wohnungen hat, möchte sich bitte bei uns melden.

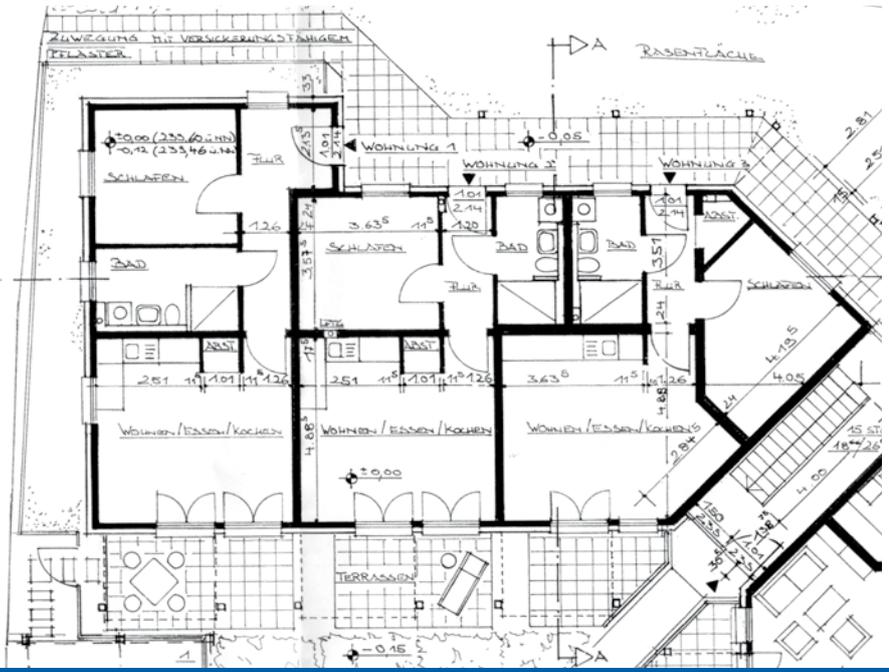
Wir haben 6 barrierearme 2-Zimmer-Wohnungen im Erdgeschoss mit ca. 50 qm Wohnfläche und Terrasse in Vorbereitung sowie 6 Maisonette-Wohnungen (d.h. auf zwei Etagen) mit 3 Zimmern und Balkon (um die 80 qm Wohnfläche).

Die Miete wird sich aus der Grundmiete 7,80 €/qm/mtl. zzgl. Zuschlag für die Nutzung regenerativer Energie 1,00 €/qm/mtl. = Gesamtgrundmiete 8,80 €/qm/mtl. sowie einer Vorauszahlung für kalte Betriebskosten (1,70 €/qm/mtl.) zusammensetzen. Heizungs- und Warmwasserbereitungskosten

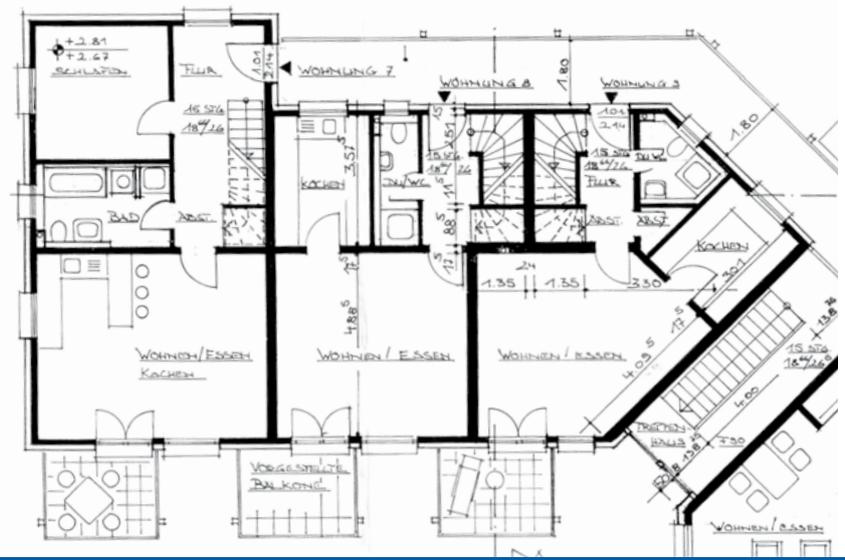
fallen nicht an, da das Haus für die Beheizung mit einer sog. „Geothermie-Heizungsanlage“ konzipiert ist, d.h. die Beheizung und Warmwasserbereitung erfolgen über Erdwärme und Sonnenenergienutzung – dies ist umweltfreundlich und erspart den Hausbewohnern die in Zukunft weiter ansteigenden Energiekosten bei Beheizung der Wohnung mit Gas oder Öl.

Auf dieser Doppelseite stellen wir Ihnen den aktuellen Bautenstand und einige Grundrisse der neuen Wohnungen vor.





Erdgeschoss



1. Obergeschoss



2. Obergeschoss



Seniorenveranstaltungen im „spar und bau-ServicePunkt“



Prokurist Sven Karth bei der Eröffnung und Begrüßung in der ersten Senioren-Veranstaltung im ServicePunkt

Seit Juli 2009 veranstaltet der spar und bau auf der Heiligenhauser Str. 4, in den Räumlichkeiten des Pflegedienstes Lange, einmal monatlich (jew. am ersten Mittwoch des Monats nachmittags) ein Programm für die Senioren des spar und bau in den Stadtteilen Am Berg und Kostenberg.

Die monatlichen Veranstaltungen boten ein buntes Programm sowie in der Pause kostenlos Kaffee und Kuchen und waren gut besucht. Unterhaltung, Lehrreiches und Interessantes wurden von unterschiedlichen Moderatoren vorgestellt, so dass wir bei Firma Lange als Gastgeber, die ihren großen Sitzungssaal sowie Kaffee und Kuchen für alle Veranstaltungen zur Verfügung gestellt hat, viel Spaß miteinander hatten.

Aber auch als Nachbarschaftstreff in netter Atmosphäre stellte sich die monatliche Veranstaltung

durchaus als gut nachgefragte Abwechslung im Stadtteil heraus. Neben einem Gymnastikprogramm mit der Physiotherapiepraxis Schumacher/Solenski, Heiligenhauser Str. 2, gab es eine Einführung in das Internet, einen Lichtbilder-Reisevortrag, eine sehr stark besuchte Informationsveranstaltung über Vollmachten und Betreuung vom SKFM, eine lockere Bücher-/ Leserunde mit der Buchhändlerin Ingrid Schweigler aus Velbert und im Dezember einen vorweihnachtlichen Nachbarschaftstreff und Kaffeeplatsch mit Musik und Weihnachtsgebäck.

Insgesamt kamen von den Besuchern unserer Seniorennachmittage als Dank und Anerkennung für das organisierte Programm 240 € Spendengelder zusammen, da alle Referenten ehrenamtlich mitgewirkt haben. Hierfür möchten wir allen Mitwirkenden und Besuchern sowie dem Gastgeber Fa. Lange noch einmal ganz herz-

lich danken. Die Spendengelder wurden in voller Höhe an das Kinder- und Jugendhaus Kostenberg am Bartelskamp überreicht, wo man sich über die unerwartete Zuwendung für Bastelmateral, Spielsachen usw. sehr gefreut und den Spendern, unseren Genossenschaftssenioren Am Berg und Kostenberg, ganz herzlichen gedankt hat!

Aufgestockt wurde diese Spende durch eine weitere Spende in Höhe von 240 € durch den spar und bau für den Förderverein der Gerhard-Hauptmann-Schule sowie weitere 240 € vom Pflegedienst Lange für den Förderverein der Grundschule Am Baum, so dass insgesamt 720 € an drei Stellen für einen guten Zweck übergeben werden konnten. Dies ist ein aktiver Beitrag zur Stadtteilarbeit und ein schöner Betrag, der zeigt, dass ehrenamtliches Engagement und Spenden auch in wirtschaftlich bewegten Zeiten möglich sind.

Begeisterte Teilnahme bei „Fit im Alter – Bewegung im Alltag“



Übergabe der Spenden von insgesamt 720 €

Info

Im neuen Jahr 2010 starten wir, aufgrund der „Feiertagsfülle“ zum Jahreswechsel, erst ab Februar mit dem Programm der Senioren-Veranstaltungen. Im Februar und März 2010 warten wieder interessante Veranstaltungen auf die spar und bau-Senioren in den Stadtteilen Am Berg und Kostenberg im ServicePunkt, Heiligenhauser Str. 4.

3. Februar 2010, 15:30 Uhr: Autorenlesung Dieter Klemp: „Ja, wir sind Velberter – Erinnerungen der Nachkriegsgeneration“

Am 29.11.2009 fand die Vorstellung und erste Lesung aus Dieter Klemps neuem Buch über Velberter Kindheits- und Jugenderinnerungen der Nachkriegszeit statt. Der spar und bau freut sich, den Autor für eine Lesung gewonnen zu haben – eine exklusive Lesung nur für die Senioren der Genossenschaft in den Stadtteilen Am Berg und Kostenberg.

3. März 2010, 15:30 Uhr: Diskussion und Fachgespräch: „Wie funktioniert eigentlich Pflege? Möglichkeiten und Kosten im Überblick“

Den Reigen von Themen mit „Vorsorge-/Seniorenbezug“ haben wir im Oktober 2009 eröffnet mit einem Vortrag des SKFM Velbert über Vollmachterteilung und Betreuung. Aufgrund großer Nachfrage wird nun über wichtige Fragen zu Krankenpflege, häuslicher Pflege und Pflegestufe informiert. Es geht um Fragen aus dem täglichen Leben, z.B. welche Leistungen sind kostenlos oder kostenpflichtig, welche Rolle spielen „Pflegestufe“, Ehepartner oder Familie.

Wohnungseigentümer- versammlungen 2010

Im ersten Halbjahr 2010 finden wieder die jährlichen Wohnungseigentümerversammlungen statt. Zur Vorbereitung auf Ihre WEG-Versammlung haben wir ein paar Hilfen und Tipps für Sie zusammen gestellt:

Im Januar und Februar eines jeden Jahres findet das **Vorgespräch mit dem Beirat** Ihrer Wohnungseigentümergeinschaft (sofern ein Beirat besteht) statt, um aktuelle Themen in der Gemeinschaft, die Vermögenssituation/Rücklagenhöhe, mögliche Tagesordnungspunkte für die nächste Versammlung, usw. zu erörtern. Wenn Sie Anregungen für die nächste Versammlung haben, sprechen Sie bitte rechtzeitig Ihren Beirat oder uns an, damit solche Punkte im Vorgespräch mit dem Beirat mit Blick auf Ihre jährliche Wohnungseigentümerversammlung vorbereitet werden können.

Damit die Tagesordnung der jährlichen Wohnungseigentümerversammlung, welche üblicherweise zwischen März und Mai stattfindet, vollständig in die Einladung zur Versammlung aufgenommen werden kann, geben Sie uns **Themenvorschläge** bitte bis Mitte Februar bekannt. Wir können dann prüfen, ob es sich tatsächlich um beschlussrelevante Themen handelt, die in die Tagesordnung als eigener Punkt aufgenommen werden müssen, oder ob im Rahmen unserer Verwaltungstätigkeit auch ohne Versammlung eine Erledigung möglich ist (z.B. bei Reparaturmeldungen, Fragen zur Haus-/Gemeinschaftsordnung, usw).

Bitte beachten Sie: Eine einmal verschickte **Tagesordnung** ist hinsichtlich der Beschlusspunkte endgültig und kann grundsätzlich nicht mehr in der laufenden Eigentümerversammlung erweitert oder inhaltlich geändert werden – dies wäre ansonsten zum Nachteil

der nicht anwesenden oder eine gezielte Vollmacht erteilenden Eigentümer, die bei nachträglichen Änderungen keine Chance mehr zu einer Kenntnisnahme und Meinungsäußerung hätten.

Sofern Sie nicht selbst an der Eigentümerversammlung teilnehmen können, ist die Erteilung einer **Vollmacht** außerordentlich wichtig, damit Ihre Versammlung auf jeden Fall beschlussfähig ist. Einen Vollmacht-Vordruck erhalten Sie zusammen mit der Einladung und Tagesordnung für die nächste Versammlung.

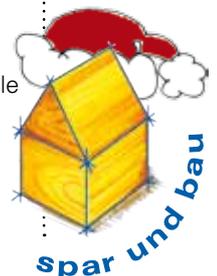
Reparaturbedarfe können Sie uns schon jetzt melden - diese sollten nicht bis zur Versammlung aufgeschoben werden, alleine schon, um eine Ausweitung von Schäden zu vermeiden und um die Versammlung von Punkten, über die keine Beschlüsse zu fassen sind, zu entlasten.

Fragen zu Ihrer Jahresabrechnung nebst Wirtschaftsplan

klären Sie bitte nach Erhalt der Unterlagen telefonisch oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten mit uns (und im Interesse eines zügigen Ablaufes nicht erst in der Versammlung), weil wir im Büro alle Unterlagen und EDV-Daten einfacher, vollständiger und schneller im Zugriff haben, als während der Versammlung.

Fragen zu Themen aus dem letztem Protokoll oder zwischenzeitlichen Kontakten klären Sie im Interesse des Versammlungsablaufes bitte vorab telefonisch oder per eMail mit uns, da die Versammlung in erster Linie dazu dient, dass Eigentümer gemeinsam über Gemeinschaftsthemen Beschlüsse fassen können. Für alle anderen Verwaltungsaufgaben stehen wir Ihnen über die Versammlung hinaus gerne während der Geschäftszeiten zur Verfügung.

Wohnungseigentum



Kinderbetreuung

LOKALE BÜNDNISSE
FÜR FAMILIE
VELBERT

INSIDE Nr. 11 berichtete das letzte Mal ausführlich über die Möglichkeit, dass berufstätige oder alleinerziehende Eltern im Rahmen einer Initiative des Lokalen Bündnis für Familie Velbert über den SKFM eine preisgünstige, professionelle Kinderbetreuung bekommen können, wenn z.B. aufgrund Erkrankung oder beruflicher Verhinderung kurzfristig eine Betreuung für das Kind benötigt wird. Unser Mitglied Frau Möhlenkamp hat diesen Service in Anspruch genommen.

? Frau Möhlenkamp, Sie sind seit mehreren Jahren Genossenschaftsmitglied beim spar und bau und haben vor kurzem die Kinderbetreuung des SKFM in Anspruch genommen, die u.a. vom spar und bau mit finanziert und getragen wird. Wie haben Sie von dieser Möglichkeit erfahren?

H Aus der INSIDE und durch Werbung vom SKFM. Ich war auch auf einer Informationsveranstaltung, so dass ich wusste, wie die Kinderbetreuung funktioniert. Außerdem habe ich über den Familiengutschein schon Angebote des SKFM wahrgenommen.

Frau Möhlenkamp



? Wie haben Sie Kontakt mit dem SKFM aufgenommen, als klar war, daß Sie eine kurzfristige Kinderbetreuung benötigen?

H Ich habe dort über die Notfall-Telefonnummer angerufen und wurde innerhalb von 15 Minuten zurück gerufen und über den Einsatz der Tagesmutter informiert.

? Wie lief die eigentliche Vorbereitung ab?

H Ich habe mit der Tagesmutter telefoniert und am Folgetag habe ich meinen Sohn (3 Jahre alt) zu ihr gebracht. Es gibt wohl auch die Betreuung in der eigenen Wohnung. Aber in meinem Fall bot sich die Betreuung bei der Tagesmutter an.

? In welcher Situation brauchen Sie die Tagesmutter?

H Am Wochenende erkrankte mein Sohn und ich konnte am Montag nicht frei nehmen, da ich eine beruflich ausgelastete und verplante Woche vor mir hatte.

? Wie war der Kontakt mit der Tagesmutter, wie fand Ihr Sohn die Kinderbetreuung?

H Anfänglich war ich unsicher, ob ich mein Kind zu einer zunächst ja fremden Person geben kann und möchte. Die Tagesmutter hatte jedoch noch 2 andere Kinder da, so daß es für meinen Sohn auch eine interessante, neue Umgebung war. Meinem Sohn hat's dort richtig gut gefallen und auch ich hatte das Gefühl, die Tagesmutter war sehr nett und liebevoll. Ich hatte von ihr einen zuverlässigen und vertrauensvollen

Eindruck, so daß ich mir letztlich gar keine Sorgen zu machen brauchte. Ich habe dadurch die Berührungängste vor Tagesmüttern verloren.

? Das klingt, als könnten Sie die Betreuung empfehlen?

H (lacht) Ja, ich war so begeistert, wie gut das geklappt hat, dass ich von der Kinderbetreuung im Bekanntenkreis und auf der Arbeit erzählt habe. Die Kinderbetreuung hat mir in einer beruflichen Ausnahmesituation während der Krankheit meines Sohnes sehr geholfen, daher bin ich auch zufrieden.

? Finden Sie die Kosten (4,- € pro Betreuungsstunde, wovon der spar und bau 2,- € übernimmt) angemessen?

H Die Kosten sind glücklicherweise so gering, dass man sich diesen Service, um Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen, auch leisten kann. Letztlich haben mich 8 Stunden Betreuung nur 16,- € gekostet.

? Wie finden Sie das Engagement des spar und bau für berufstätige und alleinerziehende junge Eltern?

H Ich finde das sehr wichtig, da Beruf und Familie manchmal nur schwer aufeinander abzustimmen sind. Da ist ein solches Serviceangebot wichtig und sinnvoll, wie man ja an sich selbst sieht.

? Vielen Dank, für diesen ausführlichen Bericht.

Siegerehrung!

Wie in jeder INSIDE-Ausgabe, konnten wir auch für das Preisrätsel der Ausgabe Nr. 12 drei Sieger ehren, die wir aus der Vielzahl der richtigen Antwortkarten gezogen haben. Über Einkaufsgutscheine im Wert von 40,- € (1. Preis), 30,- € (2. Preis) und 20,- € (3. Preis), die in unserer Geschäftsstelle Grünstr. 3 überreicht wurden, freuten sich (v.l.): Frau Schmidtke (3. Preis), Herr Baum (1. Preis) sowie Frau Fassbender (2. Preis)

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Einlösen der Gutscheine!



Die Gewinner: (v.l.):
Frau Schmidtke,
Herr Baum und
Frau Fassbender

insidepreisrätsel

① Wie heißt die Heizungsart im Neubau Lortzingstr.?

a) Gerontologie

b) Geometrie-Heizung

c) Gagathermie

d) Geothermie-Heizung

② Welcher See ist bei Münster?

a) A-See

b) B-See

c) Bodensee

d) Aasee

③ Was wurde im September 2009 in Velbert veranstaltet?

a) Bergische Kaffeetafel

b) Westfälischer Frieden

c) Velberter Wohnungsbörse

d) Oscar-Verleihung

④ Was hat der spar und bau im Internet?

a) Webstuhl

b) Webschiffchen

c) gar nichts

d) Website

↓ Ihre Antwortkarte

Unter den Einsendungen mit **allen richtigen Lösungen** verlosen wir 3 Einkaufsgutscheine im Wert von 40,- €, 30,- € und 20,- €.

Einsendeschluss ist der 31.01.2010, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinner werden von uns benachrichtigt.

Mitarbeiter des spar und bau sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Absender

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Lösungen (inside Nr. 13)

① a) b) c) d)

② a) b) c) d)

③ a) b) c) d)

④ a) b) c) d)

bitte freimachen

spar und bau
Postfach 101007
42510 Velbert



Wichtige Kontakte beim spar und bau

**Unsere Ansprechpartner für Sie
in der Wohnungsverwaltung
bei Fragen zum Mietvertrag,
zur Mietzahlung usw.:**

- **Herr Karth**
Leiter Abtl. Wohnungswirtschaft
Durchwahl 0 20 51 / 28 24 11
karth@sparundbau-velbert.de
- **Frau Dreifert**
Genossenschaftswohnungen,
Fremdverwaltungen, WEGs
Durchwahl 0 20 51 / 28 24 12
dreifert@sparundbau-velbert.de
- **Frau Gerhards-Göz**
Genossenschaftswohnungen,
Mitgliederverwaltung
Durchwahl 0 20 51 / 28 24 14
gerhards-goez@sparundbau-
velbert.de
- **Frau Brostmeyer**
Zentrale, allgemeine Informa-
tion, Wohnungsbewerbungen,
Bescheinigungen
Tel. 0 20 51 / 28 24 0
brostmeyer@sparundbau-velbert.
de
- **Zentral-Fax:**
0 20 51 / 28 24 24
- **Pflegedienst Lange**
Durchwahl 0 20 51 / 2 10 10
team@pflagedienst-lange.de

**Unsere Ansprechpartner
für Sie in der Abteilung Technik
bei Reparaturmeldungen,
Baumaßnahmen usw.:**

- **Herr Leschhorn**
Leiter Abt. Technik, Neubau,
Modernisierung
Durchwahl 0 20 51 / 28 24 31
leschhorn@sparundbau-velbert.de
- **Herr Farcher**
Laufende Gebäudeinstand-
haltung eigener und WEG-
Bestand, Modernisierung
Durchwahl 0 20 51 / 28 24 33
farcher@sparundbau-velbert.de
- **Herr Krieger**
Gebäudeunterhaltung,
Instandhaltung
Durchwahl 0 20 51 / 28 24 32
krieger@sparundbau-velbert.de
- **Frau Köster**
Zentrale Technik,
Mängelannahme usw.
Durchwahl 0 20 51 / 28 24 30
koester@sparundbau-velbert.de
- **Fax Technik:**
0 20 51 / 28 24 28

Deutsche Post

Entgelt bezahlt
42551 Velbert
Allernagne

Mitglieder-Service

Hochdruckreiniger-Verleih

Mitglieder können nach Voranmel-
dung unseren Hochdruckreiniger
tageweise ausleihen,
Preis pro Tag: 10,00 €,
Kautions 75,00 €.

„Reißwolf“-Service

Haben Sie in begrenzten Mengen
Schriftstücke zu vernichten, die
nicht ins Altpapier sollen? Nut-
zen Sie nach Voranmeldung den
„Reißwolf“-Service in unserer
Geschäftsstelle.

Sitzungssäle mieten

Die Sitzungssäle des spar und bau
(mit Küche und WC) eignen sich
gut für Versammlungen, Ver-
eins-/Vorstandssitzungen, tagsüber
stattfindende Feierlichkeiten, Emp-
fänge usw. Der Mietpreis beträgt
je nach Veranstaltung, Dauer und
Umfang der mitbenutzten Einrich-
tungen ab 58,00 €.

**Wichtiger
Hinweis:
Vom 28. -30.
Dezember
sind wir
telefonisch
oder für
Notfälle
in der
Geschäfts-
stelle
erreichbar.**

**Ansprechpartner
für unseren Mitglieder-
Service ist Frau Köster,
Durchwahl:
0 20 51 / 28 24 30.
koester@sparundbau-
velbert.de**



Impressum

inside spar und bau

Herausgeber Spar- und Bauverein e.G.
Der Vorstand
Grünstraße 3, 42551 Velbert
Tel. 02051-28240
Fax 02051-282424
E-mail: webmaster@
sparundbau-velbert.de
www.sparundbau-velbert.de

Redaktion Klaus Jaeger, Sven Karth
Konzeption Scheidsteger Medien
und Druck GmbH & Co. KG, Velbert
Auflage 2.100
Ausgabe 13 - Dezember 2009